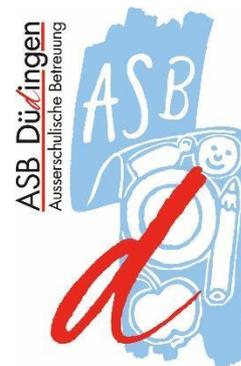


# Konzept Hausaufgaben-, Lern- und Ruhezeit



## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Pädagogisches Konzept .....</b>	<b>1</b>
<i>Ziele.....</i>	<i>2</i>
<i>Zielgruppe.....</i>	<i>2</i>
<i>Betreuungspersonen.....</i>	<i>2</i>
<b>Organisatorisches Konzept .....</b>	<b>2</b>
<i>Hausaufgaben.....</i>	<i>2</i>
<i>Lernzeit.....</i>	<i>3</i>
<i>Ruhezeit.....</i>	<i>3</i>
<i>Räume und Infrastruktur.....</i>	<i>3</i>

## Einleitung

Die ASB Düringen arbeitet eng mit der Schule zusammen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Hausaufgaben, welche sie in der ASB erarbeiten können. Für alle Kinder bieten wir nach dem Zvieri einen ruhigen Rahmen von 30 Minuten für Hausaufgaben- Lern- und Ruhezeit an. Kinder, welche im Nachmittagsmodul 1 (13.40 – 15.30 Uhr) in der ASB betreut werden, erledigen die Hausaufgaben nach dem Mittag.

Nach der Stärkung durchs Zvieri oder Mittagessen können die Kinder konzentriert an ihren Aufgaben arbeiten. Kinder, welche an diesem Tag keine Hausaufgaben haben oder diese zu Hause erledigen möchten, bieten wir eine Lern- und Ruhezeit an. Dabei können die Kinder selbständig Lernstoff vertiefen oder aus einem Sammelsurium an Angeboten eine Aktivität auswählen.

## Pädagogisches Konzept

Die ausserschulische Betreuung sieht sich ergänzend zu Schule und Elternhaus als ganzheitlichen Lebensraum mit Bildungsauftrag.

Die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen wird durch Bildung, Erziehung und Betreuung gefördert. Die Persönlichkeitsbildung ist nebst der Wissensvermittlung ein zentraler Bestandteil. Diese findet gleichwertig im Elternhaus, Schulunterricht und in der Ausserschulischen Betreuung statt.

Bildungsprozesse beinhalten die aktive Leistung des Kindes, die zu seiner Entwicklung beiträgt. Betreuung und Erziehung sind die Beiträge der Erwachsenen, Kinder in ihren individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen.

In der ASB schaffen wir einen ruhigen, möglichst reizarmen Rahmen, für die Lern- und Hausaufgabenzeit. Zudem ist es hilfreich, wenn ein bewusster Übergang (Ritual) vom offenen Rahmen (Zvieri) zur Lern- / Hausaufgabenzeit immer gleich gestaltet wird. So kommen die Kinder im Laufe der Zeit wie von selbst in den «Lernmodus», können sich mit

weniger Anstrengung aktiv auf ihre Lerninhalte ausrichten und profitieren somit mehr von der zur Verfügung stehenden Lernzeit.

## Ziele

Durch das Angebot der Hausaufgaben-, Lern- und Ruhezeit steht die Förderung der Selbständigkeit sowie von individuellen Arbeitstechniken und Lernstrategien im Vordergrund. Durch das selbständige Lösen von Hausaufgaben erleben die Schülerinnen und Schüler ihre Selbstwirksamkeit. Gleichzeitig wird die Selbstorganisation geübt und verstärkt.

Die Kinder:

- gewinnen Vertrauen in ihr Können
- erfahren, dass sie durch angepasstes Üben in ihrem Lernen kompetenter werden
- gewöhnen sich daran, selbständig zu arbeiten
- erleben sich, dank zunehmender Selbständigkeit, selbstwirksam
- lernen, sich ihre Zeit einzuteilen
- erhalten gleiche Bildungschancen

## Zielgruppe

Die Hausaufgaben-, Lern- und Ruhezeit richtet sich an alle Kinder, welche die ASB besuchen.

## Betreuungspersonen

Die Betreuungspersonen begleiten und unterstützen die Kinder anhand folgender Gesichtspunkte:

- Hilfe, es selbst zu tun
- aufmuntern, dranzubleiben und wenn nötig, (passiv) unterstützen / Tipps geben
- helfen heisst, gemeinsam Lösungen finden
- Hinweise auf Fehler, ohne die Lösung vorzusagen (wenn vom Kind gewünscht)
- Rückmeldungen geben
- Lernverhalten beobachten, allenfalls Rücksprache mit Lehrpersonen und Eltern
- Korrektur der Hausaufgaben ist Aufgabe der Lehrperson

Die Mitarbeitenden der ASB sind keine Lehrpersonen.

## Organisatorisches Konzept

Die Kinder entscheiden im vorgegebenen Zeitfenster, ob sie sich für die Erledigung von Hausaufgaben, Lern- oder Ruhezeit entscheiden. Dies wird nicht von den Betreuungspersonen vorgegeben. In dem dafür vorgesehenen Raum steht diverses Material, welches stets überprüft und ausgewechselt wird, zur Verfügung. Die Kinder bringen Selbstverantwortung mit und entscheiden sich für einen der drei Bereiche.

## Hausaufgaben

Die Kinder bringen ihre Hausaufgaben selbständig in die ASB. Die ASB stellt diverse Hilfsmittel zur Verfügung, welche die Kinder beanspruchen können. (Schreibutensilien, Spielgeld, Rechenhilfen, Sanduhr, Buchstabenvorlagen, Bücher, etc.)

### Lernzeit

Lernzeiten bedeuten für die Kinder stilles Arbeiten an einem Thema. Dadurch wird einerseits der Lernprozess gefördert, andererseits können die Kinder sich in Stillarbeit und Konzentration üben. Entscheiden sich die Kinder für die Lernzeit, steht ihnen eine Auswahl an Spielen und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Angebot soll die Kinder in ihren unterschiedlichen Vorläuferfertigkeiten unterstützen und anregen. Es wird jeweils an die Kinder und die Kindergruppe angepasst. Einige Beispiele aus unserer Lernkiste: Rätselbücher, kognitive Spiele wie z.B. Schach, Stadt-Land-Fluss, Bücher zu diversen Themen, «Rush Hour», Puzzle, Memory, Lück/Mini-Lück, Lego-Spiele zur Förderung der räumlichen Wahrnehmung, Verständnis von Formen/Größen, räumlichen Beziehungen, Feinmotorik.

### Ruhezeit

Da die Kinder bereits den ganzen Tag in der Schule waren, bietet die ASB die Möglichkeit sich in diesem Rahmen bewusst auszuruhen. Dafür steht für die Kinder ein vorgegebener Raum zur Verfügung.

### Räume und Infrastruktur

Die Kinder können unter Aufsicht einer oder mehrerer Betreuungspersonen frei in dem dafür vorgesehenen Raum ihren Platz auswählen.

Düdingen, 23.01.2025

BW/CaFI

GEVER 1206/Pädagogisches Konzept/Konzept Hausaufgaben